



Unter der Überschrift „Die Politik der Poesie / The Politics of Poetry“ widmen sich vier öffentliche Abendveranstaltungen der Auseinandersetzung mit kulturellen und gesellschaftlichen Fragen im Medium der zeitgenössischen Lyrik.

Wissenschaftler:innen und Poet:innen stellen in Vorträgen, Lesungen und Podiumsdiskussionen ihre Ansichten und Arbeiten zur Diskussion. Es geht um Fragen des öffentlichen Raums, die durch poetische Interventionen thematisiert werden; um gesellschaftspolitischen Aktivismus in der Social-Media-Poetry; um ‚Lyrik im Anthropozän‘, die nach der Zukunft unseres Planeten im Zeitalter des Klimawandels fragt; um ‚poetischen Widerstand‘ in politischen Krisen und Diktaturen.

Die Reihe wird vom Forschungsprojekt „Poetry in the Digital Age“ veranstaltet. Es untersucht zeitgenössische Lyrik und ihre medialen Präsentationsformen und wird durch einen Advanced Grant des Europäischen Forschungsrats (ERC) gefördert. Die vier Events finden auf Deutsch und z.T. Englisch (mit Übersetzung) statt. Ein Live-Stream ist vorgesehen.

27. Oktober 2021, 18.30 Uhr | Warburg-Haus

Poetische Installationen in der Stadt: Lyrik und öffentlicher Raum

Mit Claudia Benthien, Norbert Gestring und Ulrike Almut Sandig (Moderation: Wiebke Vorrath)

24. November 2021, 18.30 Uhr | Universität Hamburg, ESA 1

Eco-Criticism in der Lyrik: dem Klimawandel verpflichtet

Mit Johannes Heldén, Hans Kristian Rustad und Antje Schmidt (Moderation: Claudia Benthien)

10. November 2021, 19.30 Uhr | Literaturhaus

Instagram, Twitter & Co: Poesie und gesellschaftspolitischer Aktivismus

Mit Elena Calliopa, Nikita Gill und Magdalena Korecka (Moderation: Claudia Benthien)

8. Dezember 2021, 19.30 Uhr | Katholische Akademie

Gedichte als Interventionen in politischen Krisen: der Fall Belarus

Mit Alessandro Achilli, Julia Cimafiejeva und Uljana Wolf (Moderation: Claudia Benthien)

Infos zu Anmeldung und Live-Stream

Nähere Informationen zu den Mitwirkenden und Veranstaltungsthemen, zur Anmeldung für die Events sowie die Links zu den Live-Streams finden

Sie auf der Website des Projekts:

<https://www.poetry-digital-age.uni-hamburg.de/veranstaltungen/poetry-debates/politik-der-poesie.html>

Aufgrund der Pandemie ist eine persönliche Anmeldung erforderlich.



FORSCHUNGSPROJEKT
„POETRY IN THE DIGITAL AGE“

INSTITUT FÜR GERMANISTIK
ÜBERSEERING 35, POSTFACH #15
22297 HAMBURG

E-MAIL: POETRY-DIGITAL-AGE@UNI-HAMBURG.DE
WWW.POETRY-DIGITAL-AGE.UNI-HAMBURG.DE

Foto: Ulrike Almut Sandig: #audiblepoetry, Neu-Delhi 2019,
© MMB / Goethe Institut New Delhi.